



Theologie mit Substanz, verlässlicher Qualität und klarer Mission.

Seit 20 Jahren steht ISTL für theologische Ausbildung – mit klarem missionarischem Fokus und einem hohen Ausbildungsstandard. Die Ausbildungsqualität wird regelmäßig durch **ECTE**, Europas führende Akkreditierungsstelle für staatsunabhängige theologische Schulen, geprüft. Im Interview spricht **Carmen Crouse**, Accreditation Director bei ECTE, über Standards, Hintergründe und die aktuelle Re-Akkreditierung von ISTL.

Wie ist ECTE entstanden und was ist Ihre Vision für theologische Bildung in Europa?

Nach dem Zweiten Weltkrieg entstanden viele staatsunabhängige theologische Ausbildungsstätten. In den 1970er-Jahren wuchs das Bedürfnis nach einer unabhängigen Qualitätskontrolle – daraus wurde ECTE gegründet. Unsere Vision ist bis heute dieselbe geblieben: Theologische Bildung mit Substanz, Integrität und Anschlussfähigkeit für Weiterbildung zu ermöglichen.

Was ist die Stärke von ECTE?

Ein zentrales Merkmal ist unser europäischer Ansatz. Wir akkreditieren nicht landesspezifisch, sondern europaweit. Dies geschieht auf Basis der European Standards and Guidelines for Higher Education (ESG) sowie dem Europäischen Qualifikationsrahmen (EQF) und wir evaluieren dadurch die Qualität der Schulen.

Warum ist eine Akkreditierung relevant?

Ganz einfach: Eine externe Fachinstanz hat die Einrichtung umfassend geprüft – und zwar nach europäischen Qualitätsstandards für hochschulische Bildung. Unsere Evaluations-Teams bestehen aus Fachpersonen, die den

Bildungsauftrag, das Ethos und die Herausforderungen theologischer Ausbildungsstätten verstehen.

Die Akkreditierung macht transparent, auf welchem akademischen Niveau die Studiengänge angesiedelt sind.

Welche Qualitätsstandards muss eine theologische Ausbildungsstätte erfüllen, um akkreditiert zu werden?

Wir betrachten die Schule als Ganzes – von der Governance über die Studienprozesse bis hin zu den beteiligten Personengruppen. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Qualitätssicherung sowie dem transparenten Zugang zu relevanten Informationen für Studierende, Lehrende und Mitarbeitende. Auf Programmebene analysieren wir die Konzeption der Studiengänge, prüfen die Qualifikation des Lehrkörpers und bewerten die Umsetzung des Unterrichts.

Ein Blick hinter die Kulissen – ISTL wurde kürzlich re-akkreditiert. Was hat Sie dabei besonders beeindruckt?

Ganz klar: die kontinuierliche Professionalisierung – im besten Sinn des Wortes. Sie stärkt das Herzstück von ISTL – nämlich Vision und missionarischen Auftrag – und bringt zugleich eine klare Struktur und Qualität in die Umsetzung.

QUALITÄT FÜR THEOLOGISCHE BILDUNG IN EUROPA

Das **European Council for Theological Education (ECTE)** ist eine europaweite tätige Akkreditierungsagentur, die sich auf die **Qualitätssicherung und -entwicklung theologischer Ausbildungsstätten** konzentriert. Die meisten staatsunabhängigen theologischen Ausbildungsstätten der Schweiz sind bei ECTE akkreditiert – ISTL, SBT Beatenberg, IGW und TSC. Die Akkreditierung schafft Vergleichbarkeit mit anderen theologischen Schulen – national und international. Seit **2022 ist ECTE im European Quality Assurance Register (EQAR)** gelistet – dem offiziellen Verzeichnis anerkannter Qualitätssicherungsagenturen in Europa. Damit sind alle durch ECTE akkreditierten Programme auch in der **DEQAR-Datenbank** sichtbar – eine zentrale Plattform, über die Universitäten und Behörden europaweit die Anerkennung und Qualität theologischer Studiengänge prüfen können.

ISTL
EDUCATION THAT'S ALIVE

ISTL hat Studienzentren in Zürich, Thun, Karlsruhe (D), Dresden (D) und Bremen (D)

www.istl.net
info@istl.net

